

*Abschrift*

**Vor Ausfüllung des Vermögensverzeichnis ist die beigelegte Anleitung genau durchzulesen!**

 <b>Aufgabeschein.</b> Gegenstand: <i>2. Nr. 99</i> An <i>Vermögensverzeichnis</i> in <i>Wien</i> Besonderer Vermerk:	Wert		Gewicht		Machnahme		Gebühr	
	S	g	kg	g	S	g	S	g

WIEN 40  
 - 8.VII.38.16  
 48

# Verzeichnis über das Vermögen von Juden

nach dem Stand vom 27. April 1938

des *Nelly Steiner* (Zu- und Vorname), *Josfublykain* (Beruf oder Gewerbe)  
 in *Wien, III Neulingg 16* (Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt) — Straße, Platz Nr. —

### Angaben zur Person

Ich bin geboren am *6 April 1890*  
 Ich bin Jude (§ 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935, Reichsgesetzbl. I S. 1333) und — ~~deutscher~~ — Staatsangehörigkeit<sup>1)</sup> — ~~staatenlos~~ —.

Da ich — Jude deutscher Staatsangehörigkeit<sup>1)</sup> — ~~staatenloser Jude~~ — bin, habe ich in dem nachstehenden Vermögensverzeichnis mein gesamtes inländisches und ausländisches Vermögen angegeben und bewertet<sup>1)</sup>.

~~Da ich Jude fremder Staatsangehörigkeit bin, habe ich in dem nachstehenden Vermögensverzeichnis mein inländisches Vermögen angegeben und bewertet<sup>1)</sup>.~~

Ich bin verheiratet mit *Friedrich Steiner* geb. ~~\_\_\_\_\_~~ (Mädchenname der Ehefrau)

Mein Ehegatte ist der Rasse nach — jüdisch<sup>1)</sup> — ~~nichtjüdisch~~ — und gehört der *jüdischen* Religionsgemeinschaft an.

### Angaben über das Vermögen

#### I. Land- und forstwirtschaftliches Vermögen (vgl. Anleitung Ziff. 9):

Wenn Sie am 27. April 1938 land- und forstwirtschaftliches Vermögen besaßen (gepachtete Ländereien u. dgl. sind nur aufzuführen, wenn das der Bewirtschaftung dienende Inventar Ihnen gehörte):

Lage des eigenen oder gepachteten Betriebs und seine Größe in Hektar? (Gemeinde — Gutsbezirk — und Hofnummer, auch Grundbuch- und katastermäßige Bezeichnung)	Art des eigenen oder gepachteten Betriebs? (z. B. landwirtschaftlicher, forstwirtschaftlicher, gärtnerischer Betrieb, Weinbaubetrieb, Fischereibetrieb)	Handelte es sich um einen eigenen Betrieb oder um eine Pachtung	Wert des Betriebs RM	Bei eigenen Betrieben: Wenn der Betrieb noch Anderen gehörte: Wie hoch war Ihr Anteil? (z. B. 1/4)
1	2	3	4	5
<del>_____</del>				

#### II. Grundvermögen (Grund und Boden, Gebäude) (vgl. Anleitung Ziff. 10):

Wenn Sie am 27. April 1938 Grundvermögen besaßen (Grundstücke, die nicht zu dem vorstehend unter I und nachstehend unter III bezeichneten Vermögen gehörten):

Lage des Grundstücks? (Gemeinde, Straße und Hausnummer, bei Bauland auch Grundbuch- und katastermäßige Bezeichnung)	Art des Grundstücks? (z. B. Einfamilienhaus, Mietwohngrundstück, Bauland)	Wert des Grundstücks RM	Wenn das Grundstück noch Anderen gehörte: Wie hoch war Ihr Anteil? (z. B. 1/4)
1	2	3	4
<i>Brunn offb. Kesslerweg 13 Wien, III Neulingg 16</i>	<i>Wohnhaus Miethaus</i>	<i>8124. 15287</i>	<i>1/2 1/2</i>

<sup>1)</sup> Nichtzutreffendes ist zu durchstreichen.

*Handwritten notes and signatures at the bottom of the page, including 'vom Reichsbürgergesetz' and 'Steiner'.*

**III. Betriebsvermögen** (vgl. Anleitung Ziff. 11 und 12):

a) Wenn Sie am 27. April 1938 Inhaber eines **Gewerbebetriebs** waren (vgl. Anleitung Ziff. 11):

Bezeichnung des Betriebs (Firma), Ort der Geschäftsleitung und Art des Betriebs (z. B. Maschinenfabrik, Lebensmittelhandlung, Gastwirtschaft, Tischlerei)	Gesamtwert des Betriebs nach Abzug der Betriebschulden RM	Wenn der Betrieb noch Anderen gehörte: Wie hoch war Ihr Anteil? (z. B. 1/4)
1	2	3

Außer den Angaben in den Spalten 1 bis 3 ist die Berechnung des „Gesamtwerts des Betriebs“ in einer Anlage im einzelnen zu erläutern.

b) Wenn Sie am 27. April 1938 an **offenen Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften oder ähnlichen Gesellschaften** beteiligt waren:

α) Um welche Gesellschaften handelt es sich? (Bezeichnung des Betriebs, Firma, Ort der Geschäftsleitung) .....

β) Wie hoch war Ihr Anteil? ..... Wie hoch war der Wert Ihres Anteils? ..... - RM

c) Wenn Sie am 27. April 1938 Vermögen besaßen, das der **Ausübung eines freien Berufs** diente (vgl. Anleitung Ziff. 12):

α) Art des freien Berufs? ..... (z. B. Augenarzt, Rechtsanwalt, Architekt, Kunstmaler.)

β) Wo wurde der Beruf ausgeübt? ..... (Gemeinde, Straße, Hausnummer)

γ) Welchen Wert hatte das dem freien Beruf gewidmete Reinvermögen am 27. April 1938? ..... RM

(Eine Aufstellung dieses Vermögens, aufgliedert insbesondere nach Inventar (z. B. Instrumente, Bibliothek) und Außensänden, ist beizufügen. Wenn Sie den freien Beruf zusammen mit anderen Personen ausüben, ist in der Aufstellung das gemeinschaftliche Vermögen aufzuführen und der Wert Ihres Anteils hieran anzugeben.)

**IV. Sonstiges Vermögen, insbesondere Kapitalvermögen** (vgl. Anleitung Ziff. 13 bis 21):

Welchen Wert hatte das Ihnen am 27. April 1938 gehörige sonstige Vermögen (ohne Abzug von Schulden), u. zw.:

a) Festverzinsliche Wertpapiere einschl. Schuldbuchforderungen und Sachwertanleihen (z. B. Anleihen oder Schuldverschreibungen von Staaten und Gemeinden, Obligationen von Industrie- und Handelsgesellschaften, Pfandbriefe, Steuergutscheine usw.),

Wertpapiere mit Dividendenentrag (z. B. Aktien, Rüge und Genusscheine, Reichsbankanteilscheine, Reichsbahnvorzugsaktien),

~~Geschäftsanteile an inländischen und ausländischen Unternehmen? (z. B. Anteile an Gesellschaften mit beschränkter Haftung - Name der Gesellschaft, Ort der Geschäftsleitung ist anzugeben) - vgl. Anleitung Ziff. 14 -~~

Bezeichnung des Wertpapiers usw. <small>(Wird ein Bankauszug beigefügt, aus dem sich die Angaben zu den Sp. 1 bis 5 vollständig ergeben, so genügt die Ausfüllung der Sp. 5 unter Hinweis auf den Bankauszug)</small>	Zins= (ab %)	Nennbetrag des gesamten Bestandes an dem in Sp. 1 bezeichneten Wert- papier usw.	Kurswert gemeiner (Verkaufs-) Wert  in Prozenten oder für 1 Stück o. dgl.	Wert für den in Sp. 3 angegebenen Nennbetrag RM	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6
Trefferanleihe 20 St à 500	4	10.000 S	336.50 <small>pro Stück</small>	6730.-	
W. Stadt. Anleihe	6	5000 S	98.5%	3283.33	
Konversionsanl. Schweiz. Tr.		6000 s. fr.			<i>nicht barausbar</i>
Schwed. Staatsanl. 1931	4	8000 s. Nr.	106%	5422.-	<small>Kurs 63.94 - Zins 2.4118 - Summe 29.1738 - Kurs 6.21</small>
A. E. G. Berlin Aktie		100 RM	124%	124.-	
Com. u. Discontobank Berlin		100 RM	116%	116.-	

1) Nur bei festverzinslichen Werten anzugeben, nicht z. B. bei Aktien, Rügen, Anteilen an Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

Feldand

b) **Verzinsliche und unverzinsliche Kapitalforderungen jeder Art an Inländer oder Ausländer?** (z. B. Hypotheken, Grundschuldforderungen, Darlehen, Einlagen als stiller Gesellschafter, solche Ansprüche auf Gehälter, Löhne, Zinsen und ähnliche Beträge, die am 27. April 1938 bereits fällig, jedoch noch nicht ausgezahlt waren, Trüfungsfonds, die zugunsten des Steuerpflichtigen angeammelt sind u. dgl.) — vgl. Anleitung Ziff. 15 —  
*(Spareinlagen, Bankguthaben, Postscheckguthaben und sonstige laufende Guthaben sind nicht hier, sondern nachstehend zu c anzugeben.)*

Art der Forderung (z. B. Hypothek, Darlehen)	Name und Anschrift des Schuldners	Nennbetrag der Forderung	Zins= satz <sup>1)</sup>	Vertragliche Laufzeit bis <sup>2)</sup>	Bemerkungen (z. B. über Umrechnung einer ausländischen Währung)
1	2	3	4	5	6
<div style="position: absolute; top: 50%; left: 50%; transform: translate(-50%, -50%); opacity: 0.5; font-size: 4em;">/</div>					

Hefttrand

c) **Zahlungsmittel, Spareinlagen, Bankguthaben, Postscheckguthaben und sonstige laufende Guthaben** (vgl. Anleitung Ziff. 16) ..... **10.780 RM** ✓  
*Die Beträge in ausländischer Währung und die angewandten Umrechnungssätze sind im einzelnen ggf. auf einer Anlage, anzugeben.*

d) **Geschäftsguthaben bei Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften?** (vgl. Anleitung Ziff. 17) ..... RM  
 Name der Genossenschaft, Ort der Geschäftsleitung: .....

e) **Noch nicht fällige Ansprüche aus Lebens-, Kapital- oder Rentenversicherungen, zu berechnen mit 2/3 der eingezahlten Prämien oder Kapitalbeiträge oder mit dem Rückkaufswert?** (vgl. Anleitung Ziff. 18) ..... RM  
 Name der Versicherungsgesellschaft: .....  
 Nr. des Versicherungsscheins: .....

f) **Altenteilsrechte, Nießbrauchsrechte und sonstige Rentenrechte?** (vgl. Anleitung Ziff. 19): Welchen Wert hatte die einjährige Nutzung? ..... RM. Seit wann stehen Ihnen die Nutzungen zu?  
 Seit ..... 19..... Bis wann stehen Ihnen die Nutzungen zu? Bis ..... 19.....  
 (Salls das Recht mit dem Ableben einer Person erlischt, sind auch Tag, Monat und Jahr der Geburt dieser Person anzugeben.)  
 Welchen Kapitalwert hatte das Recht? ..... RM

g) **Gegenstände aus edlem Metall, Schmuck- und Luxusgegenstände, Kunstgegenstände und Sammlungen?** (vgl. Anleitung Ziff. 20) ..... RM  
 4297 RM

~~h) Edelmetalle, Edelfeine und Perlen?~~ ..... RM

i) **Anderes nicht unter a bis h fallendes „sonstiges Vermögen?“** (vgl. Anleitung Ziff. 21) ..... RM  
 (z. B. Urheberrechte, geschützte und nicht geschützte Erfindungen, solche Gewerbeberechtigungen, die nicht vom Berechtigten selbst ausgeübt werden.)  
 Art der Gegenstände und Errechnung ihres Werts sind hier anzugeben. ....

<sup>1)</sup> Einschließlich eines vereinbarten Verwaltungskostenbeitrags — <sup>2)</sup> Bei Festsitzhypotheken ist der Zeitpunkt einzusetzen, an dem die Rückzahlung frühestens verlangt werden kann, bei Ründigungshypotheken (ohne feste Mindestlaufzeit) ist die Ründigungsfrist anzugeben.

**V. Abzüge, soweit sie nicht das Betriebsvermögen (oben Abschnitt III) betreffen**

(Schulden und Lasten dürfen nur insoweit abgezogen werden, als sie bei Beginn des 27. April 1938 bereits bestanden. Sie sind nachstehend im einzelnen aufzuführen.)

a) Schulden (vgl. Anleitung Ziff. 22):

Art der Schuld (z. B. Hypotheken-, Darlehensschuld)	Name und Anschrift des Gläubigers	Nennbetrag der Schuld	Zins= satz <sup>1)</sup>	Vertragliche Laufzeit bis <sup>2)</sup>	Bemerkungen (z. B. über Umrechnung einer ausländischen Währung)
1	2	3	4	5	
<i>Hypothekenschuld</i>	<i>Walter N. Wierschlag</i>	<i>821.30</i>	<i>-</i>		<i>Die Hälfte eines Grundstücks auf dem Grundstück ist besetzt mit Hypothekendarlehen v. 20. X. 1931, das während der Laufzeit des Darlehens mit Zinsen &amp; Zinsen und auf dem Grundstück Hypothekendarlehen vorhanden.</i>

*bis zum Vor der Hypothek*

b) *Bitte oben unter Bemerkungen*  
 Alimentslasten, Nießbrauchlasten und sonstige Rentenlasten (vgl. Anleitung Ziff. 23):  
 Leistung? *4576 RM.* Seit wann sind die Leistungen zu entrichten? Seit *2. Nov. 1931*  
 Bis wann sind die Leistungen zu entrichten? (falls die Leistungen bis zum Ableben einer Person zu entrichten sind, sind auch Tag,  
 Monat und Jahr der Geburt dieser Person anzugeben.) Bis *zum Ableben des Herrn* Welche Kapitalwert hatte die  
 Last? *22.880 RM.* *Herrn in Linz a. d. R., geboren am 5. Okt. 1862*

**VI. Bemerkungen:**

*(Ex. Zinsen) für ein neues Grundstück 18440 RM*

Heftrand

22880      2788  
 11440      13940

---

4576      2288  
 22880      11440

Ich versichere, die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein Vermögen in diesem Vermögensverzeichnis vollständig angegeben zu haben. Soweit Werte in diesem Vermögensverzeichnis angegeben sind, bin ich von der Anleitung, die dem Vordruck zu diesem Vermögensverzeichnis beigelegt hat, nicht abgewichen.

1938

2 1  
 10 5

(Unterschrift des Anmeldepflichtigen oder der an seiner Stelle zur Abgabe des Vermögensverzeichnisses verpflichteten Person)

**Vermögensverzeichnisse ohne Unterschrift gelten als nicht abgegeben**

1) Einschließlich eines etwa vereinbarten Verwaltungskostenbeitrags. — 2) Bei Zeithypotheken ist der Zeitpunkt einzufügen, an dem die Rückzahlung frühestens verlangt werden kann, bei Kündigungshypotheken (ohne feste Mindestlaufzeit) ist die Kündigungsfrist anzugeben.